



PRESSEMITTEILUNG

CDU-Landtagsabgeordneter Christoph Plett teilt mit:

Gewerbesteuerausgleich: Über 2,2 Millionen Euro fließen in den Landkreis Peine

Peine, 04.12.2020 Der CDU-Landtagsabgeordnete Christoph Plett begrüßt die über 2,2 Millionen Euro, die zum Ausgleich der Gewerbesteuerausfälle vom Land Niedersachsen in den Landkreis Peine fließen. Die Auszahlung soll nach derzeitigen Informationen bereits heute erfolgen.

Der Gewerbesteuerrückgang beläuft sich für ganz Niedersachsen auf ca. 898,3 Millionen Euro, sodass mit den zur Verfügung stehenden 814 Millionen Euro etwas mehr als 90 % der Ausfälle abgedeckt werden können.

Folgende vier Kommunen im Landkreis Peine erhalten einen Beitrag aus dem Gewerbesteuerausgleich:

- Gemeinde Hohenhameln: 978.470,- EUR
- Gemeinde Lengede: 583.911,- EUR
- Stadt Peine: 134.811,- EUR
- Gemeinde Ilsede: 502.935 EUR.

„Das Land Niedersachsen unterstützt die kommunale Selbstverwaltung mit den Zahlungen, damit die Last der Corona-Pandemie zumindest zum Teil ausgeglichen wird“, so Plett abschließend.

Hintergrund:

Die Umsetzung wurde im neuen § 14 g des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich (NFAG) verankert. Dieser sieht vor, dass das Gewerbesteueraufkommen vom vierten Quartal 2019 bis zum dritten Quartal 2020 (das ist der Zeitraum, der dem Kommunalen Finanzausgleich im Jahr 2021 zu Grunde gelegt wird) ins Verhältnis gesetzt wird zum Gewerbesteueraufkommen der drei vorangegangenen Abrechnungsperioden (viertes Quartal 2016 bis drittes Quartal 2019). Der auf die jeweilige kreisfreie Stadt oder kreisangehörige Gemeinde entfallende Betrag von den 814 Mio. Euro entspricht dem Anteil ihrer Unterschreitung des Gewerbesteueraufkommens im Verhältnis zur Gesamtsumme der Unterschreitungen aller betroffenen kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden. Diese Ausgleichsleistungen werden bei der Festsetzung des Kommunalen Finanzausgleichs 2021 und bei der Festsetzung der Umlagen wie Gewerbesteueraufkommen angerechnet. Die Auszahlung dieser Pauschalbeträge ist am 4. Dezember 2020 vorgesehen.

Inzwischen hat das Landesamt für Statistik Niedersachsen die finalen Auszahlungsbeträge gem. §14g NFAG ermittelt. Der Gewerbesteuerrückgang im Basiszeitraum beläuft sich gegenüber dem Vergleichszeitraum auf ca. 898,3 Mio. Euro, so dass mit den zur Verfügung stehenden 814 Mio. Euro eine Abdeckungsquote von 90,62 % erreicht wird. Da die Gewerbesteuern brutto (vor Gewerbesteuerumlage) gemeldet sind und die Pauschale netto gewährt wird, entspräche eine Abdeckungsquote von ca. 93 % bereits einer Vollerstattung.